

WIWO

http://bit.ly/Aeroscan_WIWO

Der Ursprung meiner Karriere

Ob Studium, Hobby oder erster Job – die verschiedenen Stationen im Leben prägen nicht nur die Persönlichkeit eines Menschen, sondern auch seine Karriere. Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft berichten, wie sie wurden, was sie sind.

„Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“



Andrea Henkel
Biathlon-Olympiasiegerin und
Investorin

1) Der Sport

Meine Schwester Manuela (links) war Langläuferin, ihre Medaillen hingen über ihrem Bett. Das weckte meinen Ehrgeiz. Mit 13 schaffte ich es auf dasselbe Sportgymnasium in Oberhof, kurz zuvor war Biathlon für Frauen olympisch geworden. Mit 16 gewann ich meine erste internationale Medaille bei der Junioren-Weltmeisterschaft in der Slowakei.

2) Die Erfolge

Bei meinen ersten Olympischen Spielen 2002 in Salt Lake City habe ich zwei Mal Gold gewonnen. Doch auf meinen Freudentaumel folgten viele Misserfolge. Ich hatte eine Bronchitis nach der anderen, außerdem gönnte ich mir zu wenig Regeneration. Nach zwei Jahren ließ ich mir die Mandeln rausnehmen, trainierte hart und achtete auf Pausen. 2005 gewann ich noch einmal Einzel-Gold bei der WM.

3) Der Neustart

2014 habe ich meine Sportkarriere beendet. Und startete in meiner neuen Heimat Lake Placid als Personal Trainerin. Als Ausdauerspezialistin nutze ich ein Atemanalyse-System, um Training und Ernährung abzustimmen. Deshalb bin ich seit diesem Jahr als Investorin bei Aeroscan engagiert, dem Hersteller dieser Geräte, einem Berliner Start-up. Unsere gemeinsame Mission: die Expansion in die USA.

Redaktion: Claudia Tödtmann | Fotos: Privat (2), PR | Grafik & Layout: Marcel Stahn & Sebastian Feltgen